

<p style="text-align: center;"><b>Sportstätten der Stadt Wesseling</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 - 31.12.2016</b></p>
---

## **A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Sportstätten der Stadt Wesseling stellen ein Sondervermögen der Stadt Wesseling dar und werden von dieser geführt und geleitet.

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644) erstellt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang übernommen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde den geänderten Bestimmungen der EigVO NRW angepasst.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Geschäftsjahr keinen Betrag ausweisen, werden gemäß § 265 (8) HGB nicht angegeben.

## **B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Aufgrund des § 19 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung wird die Buchführung entsprechend den Vorschriften des HGB geführt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ebenfalls den Vorschriften des HGB.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Abschreibungen werden pro rata temporis (monatsgenau) vorgenommen. Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagengegenstände wurde auf der Basis der steuerlichen AfA-Tabellen geschätzt.

Das Bewertungswahlrecht nach § 6 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG), wonach geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben werden dürfen, findet Anwendung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## C. Angaben zur Bilanz

### 1. Aktiva:

Das Anlagevermögen ist gemäß § 268 (2) HGB entwickelt und in einer Aufgliederung in der Anlage zum Anhang dargestellt. Es hat sich wie folgt entwickelt:

#### a) Sachanlagen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	12.144.143,05 €	12.935.329,07 €
technische Anlagen und Maschinen	113.453,00 €	150.794,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.590,00 €	119.404,09 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.078.327,26 €</u>	<u>1.088.188,78 €</u>
	<u>15.464.513,31 €</u>	<u>14.293.715,94 €</u>

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist in der Anlage I/4, die Anlagenzugänge sind in der Anlage I/5 und die geplanten Bauvorhaben in der Anlage I/6 dargestellt.

#### b) Finanzanlagen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>3.948.778,14 €</u>	<u>3.948.778,14 €</u>

Die Zusammensetzung der Finanzanlagen ist in der Anlage I/7 beschrieben.

#### c) Forderungen

Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 19.698,27 €. Es handelt sich dabei um Benutzungsentgelte, Kostenbeiträge und Mieten. Die Forderungen waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses vollständig ausgeglichen.

Die Forderungen gegenüber der Stadt zum Bilanzstichtag belaufen sich auf 13.106.118,79 €. Darin enthalten ist das Kassenkonto des Betriebes mit einem Bestand von 13.108.945,45 €, das von der Stadtkasse Wesseling verwaltet wird.

#### d) sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen debitorische Kreditoren. Sie betragen zum Bilanzstichtag 4.686,82 €.

2. Passiva

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
a) Eigenkapital	<u>31.184.977,78 €</u>	<u>28.554.295,88 €</u>
Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	<u>2.045.167,52 €</u>	<u>2.045.167,52 €</u>
Kapitalrücklage		
Vortrag	24.517.440,14 €	24.517.440,14 €
Einstellung in die Rücklagen	<u>1.095.000,00 €</u>	
	<u>25.612.440,14 €</u>	<u>24.517.440,14 €</u>
Gewinnvortrag		
Vortrag	4.782.870,94 €	4.462.959,29 €
Verlust des Vorjahres	<u>-2.791.182,72 €</u>	<u>-2.504.388,35 €</u>
	1.991.688,22 €	1.958.570,94 €
Einstellung in die Rücklagen		
Ausgleich des Verlustes des laufenden		
Jahres durch die Stadt	<u>4.296.800,00 €</u>	<u>2.824.300,00 €</u>
	<u>6.288.488,22 €</u>	<u>4.782.870,94 €</u>
Jahresverlust	<u>-2.761.118,10 €</u>	<u>-2.791.182,72 €</u>

b) Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen

<u>Stand</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	<u>744.191,00 €</u>	<u>669.746,00 €</u>
<u>Entwicklung</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Anfangsstand	669 T€	594 T€
Zugang	98 T€	97 T€
Auflösung	<u>-23 T€</u>	<u>-22 T€</u>
Endstand	<u>744 T€</u>	<u>669 T€</u>

Die Sportpauschale 2016 in Höhe von 97.769,00 € wurde zur Finanzierung der Sanierung des Schulschwimmbads verwendet. Die Auflösung erfolgt analog über die Nutzungsdauer der aus den Zuschüssen finanzierten Vermögensgegenstände.

c) Rückstellungen

Rückstellungen wurden gebildet für voraussichtliche Prüfungs- und Beratungskosten für das Berichtsjahr 2016, für die Verpflichtung aus Resturlaubsansprüchen der Arbeitnehmer, für noch nicht abgerechnete Überstunden (Mehrarbeit) und für Aufbewahrungskosten.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Vortrag €	Verbrauch Auflösung €	V A	Zuführung €	Endstand €
- Urlaub	32.521,00	32.521,00	V	25.015,00	25.015,00
- Mehrarbeit	63.685,00	63.685,00	V	99.961,00	99.961,00
- Prüfungs und Beratungskosten	19.500,00	14.500,00 0,00	V A	5.000,00	10.000,00
- Aufbewahrungskosten	1.200,00	0,00		0,00	1.200,00
- Altersteilzeit	0,00	0,00	V	0,00	0,00
	116.906,00	110.706,00 0,00	V A	129.976,00	136.176,00

d) Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 435.797,59 € (Vorjahr: 526.477,95 €), Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt bzw. Eigenbetrieben der Stadt in Höhe von 24.510,84 € (Vorjahr: 17.070,61 €), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 12.249,90 € (Vorjahr: 0,00 €) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 20.175,09 € (Vorjahr 0,00 €).

e) Rechnungsabgrenzungsposten

Zum 31.12.2016 bestehen passive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 100,00 €

## D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Benutzungsentgelte Gartenhallenbad	399.605,40 €	393.515,81 €
Mieten, Pachten Gartenhallenbad	504,24 €	504,20 €
Benutzungsentgelte Schulschwimmbad	<u>73.600,00 €</u>	<u>74.800,00 €</u>
Zwischensumme	<u>473.709,64 €</u>	<u>468.820,01 €</u>
Kostenbeiträge Sportplätze und Hallen	42.893,29 €	39.413,07 €
Verkäufe Gartenhallenbad	957,57 €	816,81 €
Benutzungsentgelte Hallen / Plätze	7.778,61 €	10.765,91 €
Mieten, Pachten Hallen / Plätze	<u>12.767,86 €</u>	<u>13.247,33 €</u>
Zwischensumme	<u>64.397,33 €</u>	<u>64.243,12 €</u>
insgesamt	<u>538.106,97 €</u>	<u>533.063,13 €</u>

Die Umsatzerlöse des Berichtsjahres im Vergleich zum Vorjahr sind in der Anlage I/8 mittels einer Mengenstatistik detailliert dargestellt.

### 2. Personalaufwand

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
a) Löhne und Gehälter	<u>711.534,08 €</u>	<u>756.796,27 €</u>
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>187.755,11 €</u>	<u>194.947,18 €</u>
- soziale Abgaben:		
Sozialversicherungsbeiträge	132.099,01 €	137.103,59 €
Beiträge Berufsgenossenschaft	4.332,76 €	3.342,27 €
- Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	51.323,34 €	54.501,32 €
Beihilfen	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
	<u>187.755,11 €</u>	<u>194.947,18 €</u>

Im Jahresdurchschnitt waren 24 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter beschäftigt.

### 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt (T€ 271), der die anteiligen Personalkosten und Sachkosten für die Leitung des Betriebes beinhaltet, enthalten.

Weitere regelmäßig anfallende Kosten betreffen Versicherungen (T€ 31), Prüfungs- und Jahresabschlusskosten (T€ 16), Reinigung (T€ 174), sowie die sonstigen ordentlichen Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Telefon, Fortbildung, Arbeitskleidung).

Die Kosten für die Jahresabschlussprüfung belaufen sich auf 4.760 €.

Vergütungen an die Organmitglieder (Betriebsleitung, Betriebsausschuss) werden nicht gezahlt. Die Leistungen der Organmitglieder werden im Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

## **E. Sonstige Angaben**

### Organe

#### a) Betriebsleitung:

Die Aufgaben der Betriebsleitung nach der Eigenbetriebsverordnung werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Seine Vertretung richtet sich nach § 68 Abs. 1 und 2 GO NRW.

#### b) Betriebsausschuss:

Die Aufgaben des Betriebsausschusses nach der Eigenbetriebsverordnung obliegen dem Ausschuss für Sport und Freizeit. Ihm gehörten im Berichtsjahr an:

Nahlen, Karl-Peter, Makler im Dentalbereich, Vorsitzender

Appuhn, Werner, Rentner  
Astor, Jörg, Softwareentwickler  
Atasoy, Engin, Student, (bis 18.01.2016)  
Auge, Stephan, Sicherheitsbevollmächtigter  
Dörge, Stefan, Student  
Engling, Ulf, Angestellter (ab 14.06.2016)  
Egyptien, Maria, Rentnerin  
Hambach, Paul, Kaufmann  
Kaiser, Georg  
Kittel, Ferdinand, Rentner  
Klein, Harald, Rentner  
Kramer, Patrick, Kommissaranwärter Polizei NRW  
Kübbeler, Monika, kfm. Angestellte  
Kussauer, Dieter, Pensionär  
Laubach, Hannah  
Meiers, Ute, Assistentin  
Odabasi, Halil  
Parlak, Concettina (ab 24.08.2016)  
Pütz, Hedwig  
Raschke, Frank, Beamter

Rothermund, Manfred, Bauingenieur  
Schulten, Anne-Christine, Verwaltungsangestellte  
Simons, Hans-Wilhelm, Rentner  
Triebkorn, Peter, Rentner  
Wanner, Christoph, Software-Entwickler  
Wanner, Hubert, Rentner  
Weber, Rüdiger, Rentner  
Weiser, Stephan

## **F. Behandlung des Jahresverlusts**

Der Jahresverlust in Höhe von 2.761.118,10 € wird durch die bereits im Wirtschaftsjahr zu Lasten des städtischen Haushalts vorgenommene vorläufige Zuweisung von 4.296.800,00 € und den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 1.991.688,22 € vollständig ausgeglichen. Es verbleibt ein Überschuss von 3.527.370,12 €.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den verbleibenden Überschuss von 3.527.370,12 € für die Finanzierung von noch abzuwickelnden Sondermaßnahmen der Bauunterhaltung auf neue Rechnung vorzutragen.

Wesseling, den 03. Juli 2017

Sportstätten der Stadt Wesseling  
Der Bürgermeister  
In Vertretung  
gez.  
Manfred Hummelsheim  
Beigeordneter und Kämmerer